

$\Leftarrow$  : wir nehmen an dass  
"  $(a_n \rightarrow x_0) \Rightarrow (f(a_n) \rightarrow f(x_0))$  "  
und wollen die Stetigkeit überprüfen  $(a_n, x_0)$

Durch Widerspruch : nehmen wir an,  $f$  ist nicht  
an  $x_0$  stetig ~~ist~~ : das heisst

$$\left[ \exists \varepsilon > 0, \forall \delta > 0, \exists x \in D, \right. \\ \left. |x - x_0| < \delta \quad \text{aber} \quad |f(x) - f(x_0)| \geq \varepsilon \right]$$

Wir nehmen  $\delta = \frac{1}{n}$ ,  $n \geq 1$ , erhalten  $x_n \in D$   
mit  $|x_n - x_0| < \frac{1}{n}$  und  $|f(x_n) - f(x_0)| \geq \varepsilon$ .

Wegen  $|x_n - x_0| < \frac{1}{n}$ , ist  $(x_n)$  konv.  
 mit Grenzwert  $x_0$ , aber wegen

$$|f(x_n) - f(x_0)| \geq \varepsilon \quad (\text{und } \varepsilon > 0)$$

ist  $(f(x_n))_{n \geq 1}$  nicht gegen  $f(x_0)$

konvergent.

Dies ist ein Widerspruch.

$f: D \rightarrow \mathbb{R}$   
 $f$  stetig

Korollar (3.2.5)  $D \subset \mathbb{R}$

(1) Falls

$f, g$  in

$C(D)$  sind

$f+g$  in  $C(D)$

ist

(2)

$f, g$  in  $C(D)$

ist

(3)  $f, g \in C(D)$  falls  $g(x) \neq 0$  für  
 $x \in D$  ist  $\frac{f}{g}$  auch in  $C(D)$

Beweis- (3) sei ~~sei~~  $x_0 \in D$ ; sei

$(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine Folge in  $D$  mit  $a_n \rightarrow x_0$ ;

dann ist  $f(a_n) \rightarrow f(x_0)$

[  $f$  stetig  
 Satz 3.2.4 ]

$g(a_n) \rightarrow g(x_0)$

[  $g$  stetig  
 Satz 3.2.4 ]

und  $g(a_n) \neq 0, \forall n$

Satz 2.1.8  $\Rightarrow$

$\frac{f(a_n)}{g(a_n)} \rightarrow \frac{f(x_0)}{g(x_0)}$

Satz 3.2.4  $\Rightarrow$

$\frac{f}{g}$  ist an  $x_0$  stetig.

Beispiel

Seien

$$d \in \mathbb{N}$$

$$a_0, \dots, a_d \in \mathbb{R}$$

$$D \subset \mathbb{R}$$

und

$$f(x) = a_d x^d + a_{d-1} x^{d-1} + \dots + a_1 x + a_0$$

$$(x \in D)$$

Dann ist  $f \in C(D)$ .

$$f = f_d + \dots + f_0, \quad f_i(x) = a_i x^i,$$

$$f_i = c_i g^d,$$

wo

$$c_i(x) = a_i$$

$$g(x) = x$$

$g$  ist stetig,  $c_i$  ist stetig  $\Rightarrow f_i$  ist stetig  
(Kor.)

$$\Rightarrow f = f_0 + \dots + f_d$$

(Kon.) ist stetig

Satz 3 - (3.5-1)

Seien  $D_1, D_2$  Teilmengen von  $\mathbb{R}$

$$f : D_1 \longrightarrow D_2, \quad \text{stetig}$$

$$g : D_2 \longrightarrow \mathbb{R}, \quad \text{stetig}$$

Dann ist  $g \circ f : D_1 \longrightarrow \mathbb{R}$

$(g \circ f)(x) = g(f(x))$  auch stetig.

Beweis -

Sei  $x_0 \in D_1$ ,

$(a_n)$  Folge in  $D_1$ ,  $a_n \rightarrow x_0$

$f$  stetig  
 $(a_n, x_0)$

Satz  
 $\implies$   
3.2.4

$$f(a_n) \rightarrow f(x_0)$$

$g$  stetig

$(a_n, f(x_0))$

3.2.4  
 $\implies$

$$g(f(a_n)) \rightarrow g(f(x_0))$$

" "

$$g \circ f(a_n) \quad g \circ f(x_0)$$

3.2.4



$g \circ f$

ist stetig.

Beispiel.

$$(1) \quad f(x) = \exp(x), \quad f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$$

Satz.  $f$  ist auf  $\mathbb{R}$  stetig.

Beweis. Sei  $x_0 \in \mathbb{R}$ .

Sei  $x \in \mathbb{R}$ :

$$\exp(x) - \exp(x_0) = \exp(x_0) (\exp(x-x_0) - 1)$$

und

$$\exp(x-x_0) - 1 = \sum_{n=1}^{+\infty} \frac{(x-x_0)^n}{n!}$$

$$| \exp(x - x_0) - 1 |$$

$$\sum_{n=1}^{+\infty} \frac{|x - x_0|^n}{n!}$$

$$\left( \frac{1}{n!} \leq 1 \right)$$

Dreiecksungl.

für abs. konv. Reihen

$$\sum_{n=1}^{+\infty} |x - x_0|^n$$

falls  $|x - x_0| < 1$

(wert  $\sum q^n$ ,  $|q| < 1$ , abs. konv. ist)

$$-1$$

gliedern  $|x - x_0|$

$$\frac{1}{1 - |x - x_0|}$$

$$\frac{1}{1 - |x - x_0|}$$



D. R. wenn  $|x - x_0| < \frac{1}{2}$ ,

$$|\exp(x) - \exp(x_0)| \leq \underbrace{\exp(x_0)}_{> 0} \cdot 2 \cdot |x - x_0|$$

weil  $1 - |x - x_0| > \frac{1}{2}$

Für  $\varepsilon > 0$ , sei  $\delta = \min\left(\frac{1}{4}, \frac{\varepsilon}{4 \exp(x_0)}\right)$ ,

für  $|x - x_0| < \delta$  ist

$$|\exp(x) - \exp(x_0)| < 2 \exp(x_0) \cdot \frac{\varepsilon}{4 \exp(x_0)} = \frac{\varepsilon}{2} < \varepsilon$$

Bemerkung - Falls es gibt  $M \in \mathbb{R}$  mit

$$|f(x) - f(x_0)| \leq M |x - x_0|$$

folgt dass  $f$  stetig (an  $x_0$ ) ist.

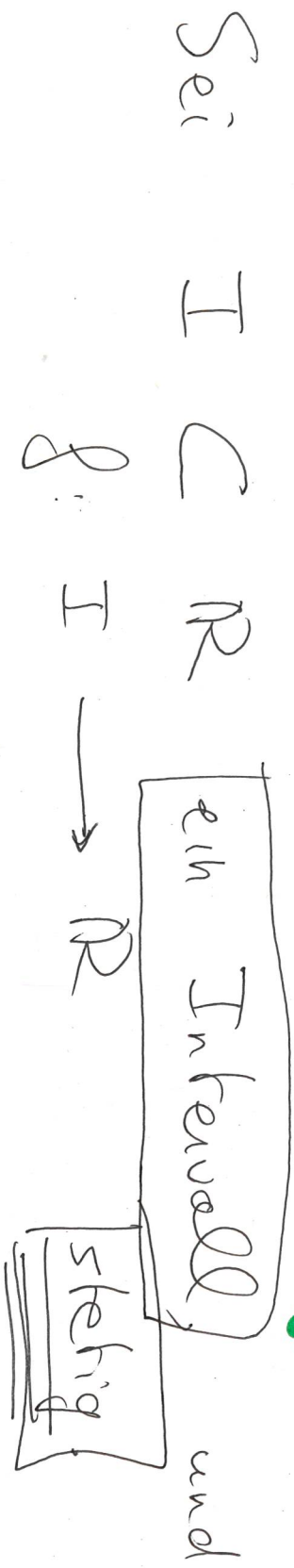
Beispiel -

$$f(x) = \exp \left( \exp \left( x^3 + \frac{x^2 + 1}{x^9 + \exp\left(\frac{1}{x+2}\right)} \right) \right)$$

ist auf  $\mathbb{R}$  stetig.

# 3.3. Zwischenwertsatz

Satz 3.3.1)



Für alle  $a < b$  in  $I$  und für alle  $y \in \mathbb{R}$  zwischen  $f(a)$  und  $f(b)$ , es gibt (mindestens) ein  $x_0 \in [a, b]$  mit  $f(x_0) = y$ .

$f(a) \leq y \leq f(b)$ , falls  $f(a) \leq f(b)$   
 $f(b) \leq y \leq f(a)$ , sonst

( Anders gesagt: das Bild  $f(I) \subset \mathbb{R}$   
von  $f$  ist ein Intervall in  $\mathbb{R}$  )

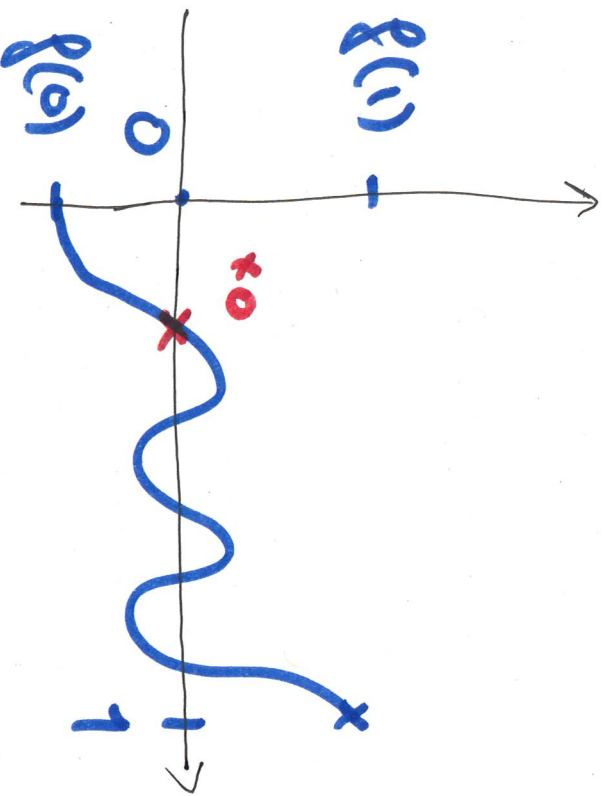
Beweis - (Idee) Wir nehmen an:

$$I = [0, 1], \quad a = 0, \quad b = 1$$

$$f(a) < 0, \quad f(b) > 0, \quad \text{~~aber~~ } f' = 0.$$

Seren

$$a_0 = 0, \quad b_0 = 1$$

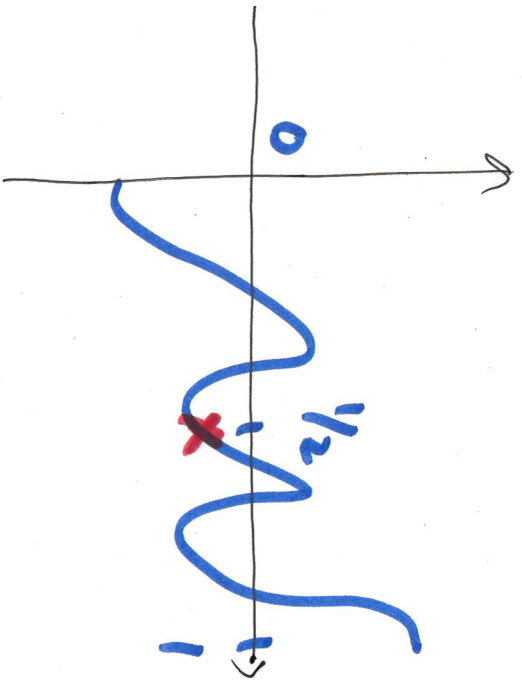


Wir überlegen

$$f\left(\frac{1}{2}\right) :$$

$$\frac{f\left(\frac{1}{2}\right) = 0}{}$$

$\Rightarrow$  wir haben  
keine gefunden



$$\frac{f\left(\frac{1}{2}\right) < 0}{}$$

$$a_1 = \frac{1}{2}, \quad b_1 = 1$$

$$(f(a_1) < 0, f(b_1) > 0)$$

$$b_1 - a_1 = \frac{1}{2}$$

$$\frac{f\left(\frac{1}{2}\right) > 0}{}$$

$$a_1 = 0, \quad b_1 = \frac{1}{2}$$

$$(f(a_1) < 0, f(b_1) > 0), \quad b_1 - a_1 = \frac{1}{2}$$

Induktivweise konstruieren wir Folgen  
( $a_n$ ), ( $b_n$ ) mit

$$(1) \quad 0 \leq a_n \leq b_n \leq 1, \quad a_n \leq a_{n+1}, \quad b_{n+1} \leq b_n$$

$$(2) \quad b_n - a_n = \frac{1}{2^n}$$

$$(3) \quad f(a_n) < 0, \quad f(b_n) > 0$$

(oder finden wir eine Nullstelle

$$f\left(\frac{a_n + b_n}{2}\right) = 0$$

Wegen ~~der~~ (1) Konvergenz ( $a_n$ ) und ( $b_n$ );  
haben ~~die~~  $\lim a_n = \lim b_n$  wegen (2)

wegen (3) und Stetigkeit

$$\underbrace{f(a_n)}_{< \delta} \rightarrow f(x_0)$$

$$\Rightarrow f(x_0) \leq 0$$

und

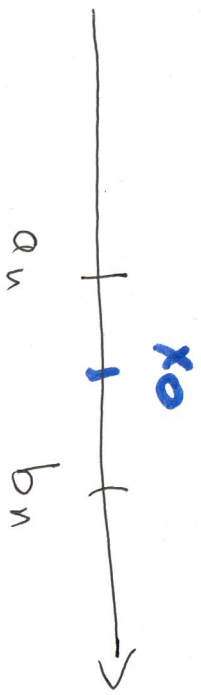
$$f(b_n) \rightarrow f(x_0)$$

$$\Rightarrow f(x_0) \geq 0$$

$$\boxed{f(x_0) = 0}$$

$\Rightarrow$

Bemerkung -  $|a_n - x_0| \leq |a_n - b_n| = \frac{1}{2^n}$



(die Konvergenz ~~ist~~ ist  
sichtlich schnell)

Beispiel - (3.3.2)

Falls  $n = 2m + 1$ ,  $m \in \mathbb{N}$ , und

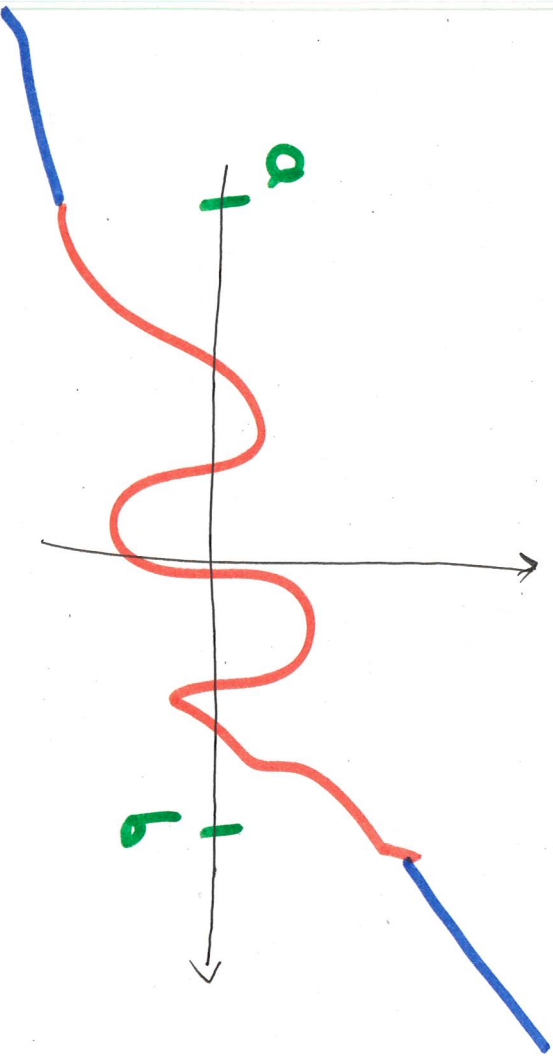
$$f(x) = x^n + a_{n-1}x^{n-1} + \dots + a_1x + a_0$$

(mit  $a_i \in \mathbb{R}$ ) ; es gibt ~~es~~ (mindestens)  
eine reelle Zahl  $x_0$  mit

$$f(x_0) = 0.$$

Beweis: wir  
überprüfen, dass

$$f(x) > 0 \text{ für}$$





$k \in \mathbb{N}$  gross genug und

$$f(-k) < 0$$

für  $k \in \mathbb{N}$  ~~gross~~ gross genug,  
seien  ~~$a, b$~~   $s - a \in \mathbb{N}$ ,  $+b \in \mathbb{N}$  mit

$$f(a) < 0, \quad f(b) > 0,$$

wegen Stetigkeit von  $f$  auf  $\mathbb{R}$

folgt vom Zwischenwertsatz, dass es  
gibt eine Nullstelle zwischen  $a$  und

$b$ .

$$\lim_{k \rightarrow \infty} f(k) = \lim_{k \rightarrow \infty} (k^n + a_{n-1}k^{n-1} + \dots + a_0) = +\infty \quad (\text{weil } n \geq 1)$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} f(-k) = \lim_{k \rightarrow \infty} ( (-1)^n k^n + \dots ) = -\infty \quad (\text{weil } n \text{ ist ungerade})$$

ZN  
 $\Rightarrow f(k) > 0$  für  $k \geq N$

$\exists M, f(-k) < 0$  für  $k \geq M$

[Dann können wir  $a = -M, b = N$  nehmen] 41

### 3.4 - Min - Max Satz

$(a \leq b)$

Def.  $I = [a, b]$  heisst kompaktes

Intervall.

$(\Leftrightarrow I$  hat ein Maximum und ein Minimum)

Satz - (3.4.5) Seien  $a \leq b$ ,

$f: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$

Die Funktion  $f$  hat auf

stetig

ein Maximum / ein Minimum

$[a, b]$

$$\left. \begin{array}{l}
 \text{d. R.} \\
 \exists x_0 \in [a, b], \quad f(x_0) = \text{Max } f([a, b]) \\
 \quad \quad \quad (\Leftrightarrow \forall x \in [a, b], \quad f(x) \leq f(x_0)) \\
 \exists y_0 \in [a, b], \quad f(y_0) = \text{Min } (f([a, b])) \\
 \quad \quad \quad (\Leftrightarrow \forall x \in [a, b], \quad f(x) \geq f(y_0))
 \end{array} \right\}$$

Insbesondere:

$$f([a, b]) = [f(y_0), f(x_0)]$$

(mit dem Zwischenwertsatz)

Insbesondere:  $f$  ist beschränkt.

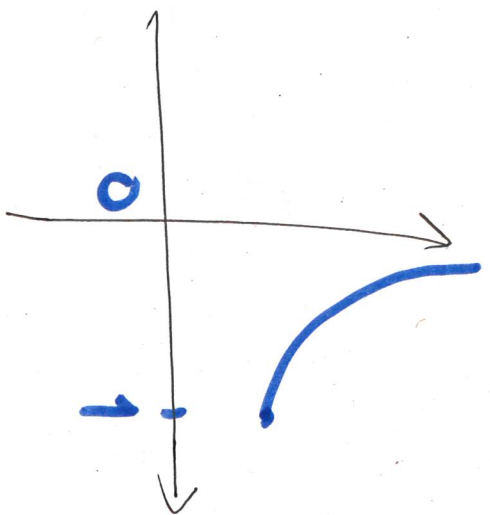
Gegenbeispiel -

$$I = ]0, 1[$$

$$f(x) = \frac{1}{x}, \text{ stetig}$$

$f(I) = ]1, +\infty[$  ist nicht beschränkt,

$f$  hat kein Maximum auf  $I$ .



Bemerkung - Wie man  $x_0, y_0$  findet  
ist nicht so einfach zu beschreiben...

Beweis -

Idee : 1) wir überprüfen,  $f([a, b])$   
beschränkt ist

2) wenn  $A = f([a, b])$  von ob.

beschränkt ist, hat  $A$  ein Supremum,

$$M = \sup(A).$$

Aus Def. von  $\sup(A)$ , finden wir  
eine Folge  $(a_n)$  in  $[a, b]$  mit

$$f(a_n) \rightarrow M$$

Falls  $(a_n)$  konvergiert, gegen  $x_0 \in [a, b]$ ,  
wäre  $f(a_n) \rightarrow f(x_0)$  [Satz  
3.2.4]

$$\Rightarrow M = f(x_0)$$

~~In~~ jedem Fall:  $(a_n)$  ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
beschränkt, deshalb hat eine konv.  
Teilfolge  $(b_m)_{m \in \mathbb{N}}$ ,  $b_m \rightarrow x_0$ .

$$b_m \rightarrow x_0$$

$$\Rightarrow f(b_m) \rightarrow f(x_0)$$

$(f(b_m))$  Teilfolge von  $(f(a_n))$

$$\Rightarrow f(b_m) \rightarrow M$$

$$\Rightarrow \boxed{M = f(x_0)}$$